

Ferienspiel-Kochkurs -Liederbach- Kleine Köche

06.08.2015 Unter der Leitung von Profi Florian Henrich hat der Nachwuchs nicht nur eine leckere Schoko-Törtchen gemacht, sondern auch viel über Lebensmittel erfahren.



Ausgerüstet mit Kochmützen und Profiwerkzeug zauberten die Ferienspielkinder unter Anleitung von Florian Henrich (hinten rechts) aus vielen Obstsorten leckere und gesunde Naschereien.

„Das Messer wird nicht über Kopfhöhe genommen, was bei Kindergarten-Kindern funktioniert – und doch auch sicher bei euch klappen wird?“, fragt Florian Henrich die zwei Jungs und zehn Mädchen beim Ferienspiel-Kochkurs unter dem Motto „Gesund naschen“ im Jugendtreff. Die sechs- bis sieben Jahre alten Steppkes bestätigen das mit einem lauten „Ja“. Schließlich wollen die Grundschüler nicht schlechter abschneiden als die Kindergarten-Kinder, denen der gelernte Koch in Kursen Fachwissen und den Spaß am Zubereiten vermittelt.

Das ist auch hier nicht anders. Nachdem die Kinder schon bei der Schokoladentarte à l' orange zusammen mit Ferienspiel-Betreuer Moritz (18) kräftig mitgeholfen haben, sind sie jetzt ganz konzentriert dabei, mit den schönen gelben Profi-Küchenmessern des Kochs Äpfel, Bananen, Erdbeeren, Trauben und Kiwis zu schneiden. Je zwei Obststücke sollen dann auf kleine Spieße gesteckt werden, die anschließend in Schokoladensoße getunkt werden. Henrich zeigt ihnen, was sie schälen müssen und dass die Obststücke nicht zu klein sein dürfen. Ganz nebenbei testet er, ob die Kinder überhaupt wissen, welche Obstsorten sie vor sich haben. Mit Ausnahme der Kiwi können die kleinen Nachwuchsköche aber alles benennen.

Parmesan oder Kokosraspeln!

„Ich helfe manchmal auch zu Hause in der Küche beim Kleinschneiden und Backen“, erzählt Julian (7). Auch die siebenjährige Katharina hilft ihrer Mutter besonders gerne beim Backen von „Süßkram“, während ihre Tischnachbarin Vivian (6) es allgemein „cool“ findet, in der Küche mitzumischen. Julian weiß sogar, dass die Schokolade in einem Wasserbad geschmolzen werden muss.

Als Henrich dann aber vermeintlichen „Parmesan“ und ein Schälchen mit etwas Unbekanntem und klein gehacktem Grünen zum Verzieren der fertigen Obstspieße anbietet, wehren die meisten erst einmal ab, weil sie weder Pistazien noch Kokosraspeln kennen. „Hm, das schmeckt eigentlich doch ganz lecker“, stellen aber die Mutigen fest, die beides probiert haben. „Von so kleinen Kindern darf man noch nicht erwarten, dass sie alles kennen, aber richtig erschreckend ist, wenn 14-Jährige noch nicht einmal wissen, was eine Tomate ist“, betont Florian Henrich, der schon mit Starkoch Alfons Schuhbeck zusammengearbeitet hat.

Dass er bei den Ferienspielen mitmacht, hat ihm sein Sohn Sebastian (22) „eingebrockt“. Denn der hatte Ferienspiel-Organisator Walter Löhr erzählt, dass sein Vater als Koch gerne sein Wissen an Kinder weitergibt. „Das macht einfach Spaß“, sagt Henrich, der deshalb spontan zugesagt hat, mal den kleinsten Ferienspielkindern etwas ganz Besonderes zu bieten. Zum Abschluss dürfen dann sogar die Kochmützen samt Schoko-Törtchen und -Obstspieße mit nach Hause genommen werden.